

weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm

Universell einsetzbare und selbstverlaufende Ausgleichsmasse bis 40 mm

Product profile

- Innen
- Boden
- Neubau, Renovierung

Product advantages

- Selbstverlaufend
- Zementgebunden
- Nach 1 bis 3 Stunden begehbar

Product description

Die **weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm** ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse.

Application field

Die **weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm** ist eine für den Innenbereich schnell belegbare, selbstverlaufende Ausgleichs- und Spachtelmasse. Auf einer manuell eingebauten Schichtdicke von 1 bis 40 mm, können alle üblichen Oberbeläge aufgebracht werden. Die weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm ist für den Einbau auf Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich und Fliesen geeignet.

Product features

- Belagsfertig
- Auf Heizestrichen geeignet
- Nach 1 bis 7 Tagen belegbar
- Keine CM-Messung erforderlich
- Für alle Beläge hervorragend geeignet
- Stuhlloneignung unter Belägen ab 2 mm Schichtdicke für Stuhllonen nach DIN EN 12529

Consumption/Yield

pro mm Schichtdicke 1,7 kg/m²

Technical Values

Compressive strength (28 days)	30 N/mm ²
Water demand	4 l/20 kg
Application time (range)	15 Minutes
Flexural strength (28 days)	5 N/mm ²
Application temperature air (range)	10 - 30 °C
Verarbeitungstemperatur Untergrund	10 - 25 °C
Begehbarkeit	1 bis 3 Stunden
Belegreife bis 20 mm (Fliesenverlegung)	nach ca. 1 Tag
Belegreife bis 20 mm (Parkett/Laminat)	nach ca. 7 Tagen
Belegreife bis 20 mm (alle anderen Beläge)	nach ca. 3 Tagen
Belegreife ab 20 bis 40 mm (Fliesenverlegung pro cm)	nach ca. 1 Tag
Belegreife ab 20 bis 40 mm (Parkett/Laminat/andere Beläge)	nach ca. 7 Tagen
Application tool	smoothing trowel

weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm

Shelf life

Shelf life	mind. 12 Monate
Storage conditions	Store in a dry place and keep away from moisture

Processing

Surface preparation

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein. Der Untergrund kann erforderlichenfalls durch Kugelstrahlen, Schleifen bzw. Fräsen vorbereitet werden. Glasierte Fliesen sind mit feiner Körnung anzuschleifen. Der Untergrund muss eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,0 N/mm² aufweisen.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen. Eine untergrundbezogene Grundierung ist mit der **weber Haftgrundierung Boden/Fliese** möglich. In Abhängigkeit vom jeweiligen Saugverhalten der zu bearbeitenden Fläche kann die **weber Haftgrundierung Boden/Fliese** entsprechend den Grundervorgaben verdünnt werden. Das Fehlen der Grundierung kann zum Beispiel im Abbindeprozess zu Spannungsrissen führen.

Processing

Der Inhalt eines Sackes wird mit der angegebenen Menge sauberen Wasser ein bis zwei Minuten mit dem geeigneten Rührwerkzeug mit Quirl gründlich durchgemischt. Während des Mischens sollte die vollständige Aufmischung regelmäßig überwacht werden. Nach einer Reifezeit von ca. einer Minute ist das Material erneut kurz durchzumischen. Beim Einbau wird das Material mit einem geeigneten Werkzeug aufgezogen und geglättet. Nach Erreichung der Begehbarkeit ist eine Belüftung des Einbauortes notwendig.

Generalnotes

Die frisch eingebaute Fläche ist vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung zu schützen.

Die Innen- und Bodentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens 10 °C betragen.

Luftentfeuchter dürfen in den ersten 2 Tagen nicht eingesetzt werden.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden. Es darf nicht mehr Wasser als angegeben verwendet werden, da sich dies sonst negativ auf die Festigkeit des Bodens auswirken kann.